

Misolic und Rodionov glänzen: Aufstieg in die dritte Runde der French Open!

Filip Misolic und Jurij Rodionov erreichen die dritte Qualifikationsrunde der French Open in Paris. Spannung und Herausforderungen warten.



Paris, Frankreich - Filip Misolic und Jurij Rodionov haben sich erfolgreich für die dritte Runde der Quallen für die Tennis-French-Open in Paris qualifiziert. Beide Spieler benötigen nun noch einen Sieg, um in den Hauptbewerb des prestigeträchtigen Turniers einzuziehen. Misolic zeigte sich in hervorragender Form und besiegte Lukas Neumayer nach einem spannenden Match mit 7:6(5), 7:5, das sich über 2:12 Stunden erstreckte. Rodionov hingegen setzte sich klar gegen den indischen Spieler Sumit Nagal mit 6:2, 6:4 durch. Damit treffen beide in der nächsten Runde auf herausfordernde Gegner: Misolic spielt gegen den als Nummer zwei gesetzten Kasachen Alexander Schewtschenko (ATP-97), während Rodionov auf den Franzosen Kyrian Jacquet trifft. Diese Informationen werden auf **Kleine Zeitung** präzise

dargelegt.

Besonders bemerkenswert ist, dass Misolic im Vorjahr bereits sein erstes Major-Turnier erfolgreich absolviert hatte, indem er die erste Runde überstand. Jurij Rodionov hingegen strebt seinen dritten Hauptbewerb bei einem Grand Slam an, nachdem er früher bereits Erfolge in Paris feierte, sowohl 2020 als auch 2023. Diese Fortschritte beider Spieler zeigen das Potenzial des österreichischen Tennis, das sich weiter entwickeln könnte.

Die Herausforderungen der nächsten Runde

In der kommenden Runde wird Filip Misolic auf den erfahrenen Alexander Schewtschenko treffen, der bereits als heißer Anwärter auf den Titel gilt. Misolic wird all seine Kräfte mobilisieren müssen, um sich gegen den starken Kasachen durchzusetzen. Diese Begegnung stellt eine wichtige Chance für Misolic dar, seine Erfahrungen und sein Können auf dem höchsten Niveau des Tennissports unter Beweis zu stellen.

Rodionov hat ebenfalls eine herausfordernde Partie vor sich. Der Aufeinandertreffen mit Kyrian Jacquet wird entscheidend dafür sein, ob Rodionov seinen Traum, in den Hauptbewerb des Grand Slams einzuziehen, verwirklichen kann. Die Nervosität und Erwartungshaltung werden sicherlich beide Spieler während ihrer Spiele begleiten.

Der Weg zur Hauptveranstaltung

Der Weg zur Hauptveranstaltung der French Open wird von zahlreichen unerwarteten Wendungen geprägt sein. Im Verlauf ihrer Karrieren haben sowohl Misolic als auch Rodionov bewiesen, dass sie in der Lage sind, gegen starke Gegner zu bestehen. Misolic ist, nachdem er in der ersten Runde gegen Otto Virtanen seine Fähigkeiten unter Beweis stellte, optimistisch. Nach einem anfänglichen 0:2-Satzrückstand gelang ihm ein bemerkenswerter Comeback-Sieg mit 4:6, 4:6, 6:3, 6:4, 6:2, ein Wettkampf, der sich über 3:22 Stunden erstreckte.

Dabei schaffte er es, in den entscheidenden Momenten Ruhe zu bewahren und sein Spiel zu kontrollieren.

Auf der anderen Seite wartet eine spannende Zeit für Tennissfans auf die bevorstehenden Spiele in Paris. Die French Open, die am 26. Mai 2025 starten, haben in diesem Jahr schon jetzt vielversprechende Begegnungen und unerwartete Ergebnisse bereitgehalten. Informationen über die laufenden Turniere und Statistiken finden sich auf **Land of Tennis**.

Details	
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.laola1.at • www.landoftennis.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at